



Gay-Wochenende vom 28./29. August 2004 auf dem Schaffhauser - Hagen



Hier ein kurzer Bericht über das wunderschöne Gay-Wochenende auf dem Hagen, im Schaffhauser Jura. Besammlung war um 12 Uhr 30 im Rest. Gemeindehaus in Merishausen. Gegen 14 Uhr haben wir die Gepäckstücke auf dem Kirchenparkplatz in das bereitstehende Auto von Urs verladen. Wir sind dann mit viel Humor losmarschiert. Auch die beiden Hunde von Peter und Peter hatten ihren Spass. Auf halber Strecke gab es wie immer einen Halt, wo der Durst gelöscht werden konnte. Die Getränke wurden vorgängig am vorausbestimmten Ort von Beat im Schatten deponiert. Die kleine Wanderpause tat allen sehr gut.

Oben am Ziel angekommen rief uns der Präsident, wie jedes Jahr, die Hausordnung in Erinnerung. Anschliessend wurden die Zimmer belegt. Beat, Peter und Walti hatten etwas zum Essen und Trinken bereitgestellt. Gegen 18.00 Uhr trafen noch Peter U. und Renato ein.

An der neuen Feuerstelle wurde das Fleisch für das Nachtessen gebraten. Das Nachtessen bestand aus Cognac-Steak, Wildreis, Bohnen und Rüepli. Zum Dessert gab es eine "Fürsten Torte".

Nach dem Nachtessen wurde es sehr lustig. Es ist bei Wein und Cola viel erzählt und diskutiert worden. So gegen drei Uhr sind die meisten in den Schlafsack gekrochen. Einige nahmen auch dieses Jahr ihr Zelt mit, das sie aber "abschlossen". Ich hatte krampfhaft versucht einen Unterschlupf in einem Bewohnten Zelt zu bekommen. Es wurde schnell Sonntagmorgen, wo uns das traditionelle, reichhaltige Frühstücksbuffet erwartete, das von den Frühaufstehern aufgebaut wurde.

Das Birchermüesli lieferten auch dieses Jahr unsere Mitglieder vom Gasthaus zum Kreuz in Warth. Das HÖT-Stübli Team hatte ein spitzen Frühstücksbuffet aufgefahren. Ein grosses Kompliment an die Ausführenden. Nach dem Brunch stand für einige der Aussichtsturm auf dem Programm. Am späteren Nachmittag wurden noch die letzten Bratwürste und Servelats auf dem Grill gebraten. Vor dem Aufbruch gegen Abend musste die Hütte Blitz und Blank geputzt werden.

Bei leichtem Regen wurde der Fussmarsch nach Merishausen in Angriff genommen. So ein Wochenende ist leider viel zu schnell vorbei und ich "Träume" schon vom nächsten Hagen-Weekend Ende August 2005. In Merishausen angekommen genehmigten wir uns noch einen kleinen Abschieds-Drink im Restaurant Kranz. Müde und gesund verabschiedeten wir uns und machten uns auf den Heimweg.

Ich danke allen, die mitgeholfen haben, dieses schöne Wochenende zu organisieren.

Martin

Bilder:

Peter

K.

und



Ruedi

[Klicke auf die Waldhütte und du kommst auf die Bildergalerie.](#)